

Niederschrift

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des

Verbandsgemeinderates Bad Sobernheim

vom

19.05.2015

Sitzungsort: Rathaus Bad Sobernheim, Marktplatz 11

| Anwesend: | Anwesend: | Es fehlen: |
|--|--|---|
| <p>Vorsitzender: Bürgermeister Rolf Kehl</p> <p>Mitglieder: Dr. Jörg Maschtowski (bis TOP 6) Achim Schick Franz Seiß Gabi Theis Ron Budschat Bernd Krziscik Anke Schumann Robert Nicolay (bis TOP 6) Dr. Denis Alt Thomas Langguth Volker Kurz Rolf Scholl Rolf Trimpel Thomas Neumann Elke Schmidt Michael Greiner Uwe Engelmann Hans-Jörg Lenhoff (auch Beig.) (bis TOP 6) Elmar Schauß Jürgen Reinhard Michael Engisch Petra Kohrs Frank Joerg Timo Kaufmann</p> | <p><u>außerdem anwesend:</u> Beigeordnete Renate Weingarth-Schenk</p> <p>Schulleiter Klaus Lunkenheimer, GS Bad Sobernheim</p> <p>H. Munzlinger, ÖA Fr. Mager, AZ</p> <p>4 Zuhörer</p> <p>von der Verwaltung: Rainer Link Antonius Nikodemus Peter Heddesheimer Tanja Werking</p> <p>OB Hess, Kirschroth</p> | <p>Rolf Arzt Felix Kehl Rainer Hildenbrand Egon Eckhardt (auch Beig.) Klaus Stein Alois Bruckmeier Birgit Menschel Elke Kiltz</p> |

Tagesordnung:

-öffentlich-

1. Einwohnerfragestunde
2. Annahme von Spenden gemäß § 94 Abs. 3 GemO
3. Flächennutzungsplan; Vorrangflächen Windenergie (Grundsatzbeschluss)
4. Einführung der landesweiten Ehrenamtskarte Rheinland-Pfalz
5. Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ratsmitglieder

Bad Sobernheim, 19. Mai 2015

Zu der heutigen öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung des Verbandsgemeinderates war mit Schreiben vom 07.05.2015 unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen worden. Die Veröffentlichung erfolgte im Amtsblatt Nr. 20 vom 14.05.2015.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

-öffentlich-

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Seitens eines Einwohners (Herr Paul Feil aus der Breitler Straße) wird die Frage nach der Überwachung der parkenden Fahrzeuge in der Breitler Straße angesprochen. Er selbst stellte bis zu 60 Verstöße gegen die geltenden Bestimmungen fest. Die betreffenden Personen würden trotz Vorhandenseins von Garagen und Stellplätzen auf der Straße parken. Eine ausreichende Kontrolle durch das Ordnungsamt sei nicht mehr gewährleistet, da man den zuständigen Mitarbeiter halbtags von dieser Aufgabe abgezogen habe.

Bürgermeister Kehl sagt eine Rücksprache mit dem zuständigen Fachbereich zu.

TOP 2 Annahme von Spenden gemäß § 94 Abs. 3 GemO

Die Provinzial hat 10 Laptops im Wert von 500,00 Euro gespendet. Die Laptops werden auf die Grundschulen in der Verbandsgemeinde verteilt.

Zwischen dem Empfänger und dem Spender besteht kein besonderes Beziehungsverhältnis.

Der Verbandsgemeinderat ist mit der Annahme der Spende für den o.a. Verwendungszweck einverstanden.

Abstimmung: einstimmig

TOP 3 Flächennutzungsplan; Vorrangflächen Windenergie (Grundsatzbeschluss)

Der Vorsitzende erläutert Hintergrund und Anlass der Beschlussempfehlung und berichtet über die Vorberatung im letzten Haupt- und Finanzausschuss, an der auch der Kreisplaner Schäfer teilgenommen hat. Herr Schäfer hatte u. a. darauf hingewiesen, dass demnächst der Raumordnungsplan (ROP) dem fortgeschriebenen Landesentwicklungsprogramm (LEP IV) angepasst wird und dann der aktuelle FNP der VG Bad Sobernheim wiederum den übergeordneten Planungsvorgaben (LEP IV und ROP) anzupassen ist. In der Zwischenzeit steht die Errichtung von Windenergieanlagen unter der Privilegierung des § 35 Abs. 1 BauGB und nicht mehr unter dem Planungsvorbehalt des § 35 Abs. 3 BauGB.

Um einer ungesteuerten Entwicklung vorzubeugen, soll jetzt ein Grundsatzbeschluss gefasst werden, wonach außerhalb der im FNP bereits dargestellten Vorrangflächen ggf. weitere Vorrangflächen in die nächste Fortschreibung des FNP aufgenommen werden, sofern das in Auftrag gegebene Standortkonzept dies ermöglicht.

Auf dieser Beschlussgrundlage kann ggf. ein Baugesuch auf Errichtung von Windenergieanlagen gemäß § 15 BauGB auf Antrag einer Ortsgemeinde zurückgestellt werden, wenn der geplante Standort nicht in die Standortplanung der Verbandsgemeinde passt, bis die weiteren Vorrangflächen in das FNP-Fortschreibungsverfahren aufgenommen sind.

Ratsmitglied Schick lehnt die Beschlussempfehlung ab. Er befürchtet dadurch Einschränkungen und Nachteile für die Ortsgemeinden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt der Vorsitzende über die Beschlussvorlage abstimmen.

Der VGR beschließt, dass neben den aus dem geltenden Raumordnungsplan (ROP) in den FNP bereits übernommenen Vorrangflächen weitere Vorrangflächen in die nächste Fortschreibung des FNP aufgenommen werden, sofern das abschließende Ergebnis des in Auftrag gegebenen Standortkonzeptes dies zulässt.

Abstimmung: 16 ja, 4 nein, 5 Enthaltungen

TOP 4

Einführung der landesweiten Ehrenamtskarte Rheinland-Pfalz

Nachdem bereits die im Verbandsgemeinderat vertretenen Fraktionen während der Klausurtagung am 17.04.2015 die Einführung der landesweiten Ehrenamtskarte Rheinland-Pfalz positiv bewertet haben, hat auch der Haupt- und Finanzausschuss in seiner letzten Sitzung die entsprechende Empfehlung für den Verbandsgemeinderat ausgesprochen.

Die Einführung erfolgt in folgenden Schritten:

1. Beschluss des Gremiums (Verbandsgemeinderat am 19.05.2015)
2. Benennung eines festen Ansprechpartners in der Kommune (Frau Ritter, Fachbereich 1/Org.)
3. Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit dem Land
4. Bereitstellung von mindestens 2 Vergünstigungen
5. Entgegennahme von Anträgen, Überprüfung und Weiterleitung an die Staatskanzlei
6. Überreichen der Ehrenamtskarte an Ehrenamtliche in einem feierlichen Rahmen

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Einführung der landesweiten Ehrenamtskarte in der Verbandsgemeinde Bad Sobernheim. Als Vergünstigung werden die Einzelpersonenbezogenen Eintritte für das Schwimmbad und den Barfußpfad um 50 % ermäßigt.

Abstimmung: einstimmig

TOP 5.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ratsmitglieder

a. Flüchtlinge/Asylanten

Ratsmitglied Reinhard bittet um Mitteilung der Zahl der aufgenommenen Flüchtlinge/Asylanten.

Bürgermeister Kehl antwortet, dass derzeit 110 Flüchtlinge in der Verbandsgemeinde Bad Sobernheim untergebracht sind. Die Aufteilung hat er jedoch nicht parat, kann aber nachgeliefert werden.

b. Erhöhung Kreisumlage

Ratsmitglied Reinhard fragt nach der Finanzierung der jüngsten Kreisumlageerhöhung.

Bürgermeister Kehl und Kämmerer Nikodemus verneinen die Notwendigkeit eines Nachtragsplanes, da die Erhöhung lediglich 12.000 € ausmacht, die durch Minder Ausgaben/Mehreinnahmen abgedeckt werden können.

c. Ruhender Verkehr

Ratsmitglied Schick bittet ebenfalls die Verwaltung um Überwachung des ruhenden Verkehrs in der Dorfmitte Odernheim, insbesondere in den Abendstunden. Auch ihm sei vom zuständigen Fachbereich Personalmangel als Hinderungsgrund mitgeteilt worden. Als im letzten Jahr permanente Kontrolle erfolgte, sei dort eine wesentliche Verbesserung festgestellt worden.

Auch hier sagt Bürgermeister Kehl eine Besprechung mit dem zuständigen Fachbereich zu.

d. Ratsinformationssystem

Ratsmitglied Neumann fragt nach dem Stand in Sachen Ratsinformationssystem.

Büroleiter Link sagt die Einführung im Zuge der Erstellung der Homepage noch im Herbst 2015 zu.

Ende des öffentlichen Teils ...